

## Flughafen Wien

*"NÖ Nachrichten" Nr. 49/2019 vom 04.12.2019 Seite: 45 Ressort: Landesseiten-Lokal Klosterneuburger, Korneuburger, Purkersdorfer, Mistelbacher, Gänserndorfer, Brucker, Schwechater, Hollabrunner, Mödlinger, Horner, Tullner, Waidhofner, Ybbstaler, Zwettler Zeitung, Gmünder*

## FRAGEN AN DEN FLUGHAFEN

Hat der Flughafen schon alle Grundstücke, die für die 3. Piste benötigt werden, und falls nicht, wie wird er diese bekommen? Sind hier Enteignungen zu befürchten? Wann wird die 3. Piste kommen?

Kleemann: Der Flughafen Wien besitzt bereits viele Flächen im Projektgebiet und kann daher für Interessierte einen Grundstückstausch anbieten. Für die darüber hinaus benötigten Flächen wird sich der Flughafen jedenfalls zeitgerecht an die Anrainerinnen und Anrainer wenden und Verhandlungen über den allfällig notwendigen Erwerb aufnehmen.

Wie der Flughafen bereits seit 20 Jahren im Dialogforum und in der Zusammenarbeit mit allen Anrainergemeinden beweist, setzt der Flughafen auf konstruktive Lösungsfindung, und diesen Weg geht der Airport auch in der Frage der Grundstücke.

Es gibt jedenfalls keine Planungen des Flughafens zur Enteignung von Grundstücken. Wer das behauptet, betreibt plumpe Panikmache und versucht, aus den Sorgen von Bürgerinnen und Bürgern Kapital zu schlagen. Derzeit wird am Projekt 3. Piste mit Nachdruck gearbeitet und die detaillierte Vorbereitung und Planung werden vorangetrieben. Eine Inbetriebnahme kann aus heutiger Sicht nicht vor dem Jahr 2030 erfolgen. Ein Zeitpunkt für einen Baubeginn wurde noch nicht festgelegt.

Entgeltliche Einschaltung

Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Pressesprecher Flughafen

Wien AG

*Bild: Alle Fragen bitte einfach an: [flughafen@noen.at](mailto:flughafen@noen.at)*